

TRENN AUCH DU MIT
TOBI TRENNGURU!

ARA[®]
4KIDS

RÄTSELHEFT



Dieses Heft gehört:

INHALT

Auf den Spuren der Kreislaufwirtschaft	S. 4
Warum Müll trennen?	S. 6
Tobis Tipps zur Abfallvermeidung	S. 10
Verpackungskreislauf Kunststoff und Metall	S. 12
Verpackungskreislauf Papier	S. 14
Verpackungskreislauf Glas	S. 16
Was bleibt über?	S. 22
Fake News!	S. 24

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Altstoff Recycling Austria AG
Mariahilfer Straße 123, 1060 Wien
E-Mail: office@ara.at
www.ara.at

GESTALTUNG UND LAYOUT
saintstephens.at, 1010 Wien

DRUCK
Print-Sport Handels GmbH & CoKG, 2544 Leobersdorf

ABBILDUNGSNACHWEIS

Cover: Getty und ARA
Illustrationen von flaticon.com: Seiten 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 23
Illustrationen von gettyimages.com:
Seiten 7, 9, 11, 12, 13, 20, 22, 23, 24
AGR: Seiten 16, 17 und 24, Bobby Bottle
Universität Wien, Kinderbüro: S. 5
ARA: Tonnen, Tobi Trennguru

Dezember 2024

Wir leben Kreislaufwirtschaft – das hört auch beim Druck dieses Heftchens nicht auf. Es wurde klimaneutral auf PEFC-zertifiziertem Papier produziert.

www.climatepartner.com



www.pefc.at



www.umweltzeichen.at



Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“
UWNr. 874

HALLO, ICH BIN TOBI!

In diesem Heft nehme ich dich mit in die **Welt der Wiederverwertung von Verpackungen**. Man nennt das auch **Recycling** (das ist Englisch und wird so ausgesprochen: „Riseikling“). Recycling bedeutet, dass man aus Abfall wieder neue Produkte schaffen kann. Das ist eine ganz tolle Sache – fast wie Zauberei, wenn zum Beispiel aus einer alten Flasche aus Plastik eine neue wird. Magst du mehr dazu erfahren? Dann begleite mich durch dieses Heft und mach mit beim Recycling!

Dein Tobi
Trennguru

UND: Gleichberechtigung ist uns wichtig! Damit die Texte gut zu lesen sind, schreiben wir alle Hauptwörter in der männlichen Form. Das ist als neutrale Formulierung gemeint und wir benachteiligen damit auf keinen Fall das weibliche Geschlecht, sondern sprechen Mädchen und Buben gleichermaßen an.



Willst du mehr erfahren, scanne den Code
und klicke dich durch meine Website auf:
www.ara4kids.at

AUF DEN SPUREN DER KREISLAUFWIRTSCHAFT

Alles, was wir im Alltag benutzen, besteht aus **Rohstoffen**, wie zum Beispiel Holz oder Metall. Damit Menschen und Tiere in einer schönen, gesunden Umwelt leben können, müssen wir mit den Rohstoffen der Erde sparsam umgehen.

Bisher passiert auf der Welt aber leider oft das Gegenteil: Dinge werden hergestellt, ohne darauf zu achten, wie sie wiederverwendet oder repariert werden können. Sie werden einfach verbraucht und dann entsorgt, ohne ihre enthaltenen Rohstoffe zu recyceln. Das nennt sich **lineare Wirtschaft**, weil es für Dinge und Rohstoffe einen Anfang und ein Ende gibt. Das sieht dann so aus:

Lineare Wirtschaft oder Wegwerf-Wirtschaft



So entsteht aber kein Kreislauf und es müssen immer wieder neue Rohstoffe aus der Natur genommen werden. Schade, denn: **Rohstoffe sind wertvoll!**



Da ist Kreislaufwirtschaft eine viel bessere Idee!

In der Kreislaufwirtschaft bleiben Dinge und ihre **Rohstoffe im Kreislauf** und werden **immer und immer wieder verwendet**. Somit braucht man weniger neue Rohstoffe aus der Natur. Dafür überlegt man sich schon beim Herstellen von Dingen gut, wie sie möglichst lange wiederverwendet und notfalls repariert werden können. Außerdem werden sie so gestaltet, dass man ihre Rohstoffe gut recyceln kann.

In den dunkelgrünen Bereichen kannst du zur Kreislauf-Heldin oder zum Kreislauf-Helden werden!

TOBIS TIPP



ROHSTOFFE

Alles, was wir im Alltag benutzen, besteht aus Rohstoffen. Das sind zum Beispiel Holz, Metall, Sand oder Erdöl.

RECYCLING

Getrennt gesammelte Altstoffe können wiederverwertet werden. So bleiben sie im Kreislauf und es braucht keine neuen Rohstoffe aus der Natur, um neue Dinge zu machen.

DESIGN

Dinge sind „langlebig“, wenn sie oft verwendet und repariert werden können. Außerdem sollen sie sich mit samt der Rohstoffe, aus denen sie bestehen, gut wiederverwerten lassen.

HERSTELLUNG

Am besten ist es, Dinge aus Rohstoffen zu machen, die schon im Kreislauf sind und somit nicht aus der Natur genommen werden müssen. Das nennt man „Recycling“.



ROHSTOFFE aus der Natur

Rohstoffe aus dem RECYCLING

DESIGN

KREISLAUFWIRTSCHAFT

ALTSTOFFSAMMLUNG

HERSTELLUNG

RESTABFALL

GEBRAUCH / VERBRAUCH

VERKAUF / EINKAUF

REPARATUR

RESTABFALL

In den Restmüll gibt man alles, was nicht recycelt werden kann. Achtung: Was im Restmüll landet, scheidet für immer aus dem Kreislauf aus.

ALTSTOFFSAMMLUNG

Damit aus Altem etwas Neues gemacht werden kann, muss man die Altstoffe im richtigen Sammelbehälter entsorgen.

REPARATUR

Manchmal werden Dinge voreilig entsorgt, obwohl man sie eigentlich noch reparieren (lassen) könnte!

GEBRAUCH / VERBRAUCH

Wer auf die Dinge achtet, kann sie lange verwenden. Und wenn man sie selbst nicht mehr braucht, kann man sie jemand anderem geben. Auch das ist Kreislaufwirtschaft!

VERKAUF / EINKAUF

Wenn möglich, kauft man Dinge, die länger halten oder gebrauchte Sachen. Gebraucht ist oft wie neu.

Bist du neugierig geworden? Dann findest du mit dem QR-Code noch mehr Infos.



Erstellt in Zusammenarbeit mit





WARUM MÜLL TRENNEN?

Um etwas herzustellen, benötigen wir besondere Zutaten. Wollen wir Brot backen, benötigen wir Mehl, Wasser und Gewürze. Wollen wir Verpackungen, also zum Beispiel eine Plastikflasche, eine Konservendose oder ein Marmeladenglas herstellen, benötigen wir genauso Zutaten, sogenannte **Rohstoffe**. Man kann sie aus der Natur gewinnen. Weil es auf der Erde aber nicht unendlich viele Rohstoffe gibt, ist es viel schlauer, zu **recyceln** und damit auch gleichzeitig Rohstoffe zu sparen! Denn durch Recycling können die Rohstoffe, die bereits zur Herstellung deiner alten Plastikflaschen, Dosen und Gläser verwendet wurden, wiederverwertet und tolle neue Dinge daraus gemacht werden.

Wie in einem Kreislauf! Dadurch kann die Umwelt gleich doppelt geschützt werden: Es gibt weniger Müll und es müssen keine neuen Rohstoffe aus der Natur gewonnen werden.

Das Beste daran ist, dass Recycling ganz einfach geht! Dafür musst du nur deinen Abfall richtig trennen.



ÜBERLEG MAL!

Aus welchen Rohstoffen wurden die Gegenstände um dich herum gemacht? Welche Gegenstände eignen sich besonders gut zum Recyceln? Wurden manche davon vielleicht sogar schon aus recyceltem Material gemacht?



Deine Schultasche ist vielleicht aus alten Waschmittelflaschen hergestellt. So wird aus etwas Gebrauchtem etwas tolles Neues!



Dein Handy steckt voller Rohstoffe. Es enthält z. B. Aluminium, Gummi, Plastik, aber auch Gold!



Du weißt bestimmt, dass dein Schulheft aus Papier ist. Aber wusstest du, dass Papier aus Holz gemacht wird?

SO GEHT'S!

Hier zeigen wir dir schon mal, welcher Verpackungsabfall in welche Tonne gehört. Auf den nächsten Seiten erzählt dir Tobi mehr dazu.



Die Digi-Cycle-App gibt dir Hinweise zum richtigen Trennen und Sammeln von Verpackungen. Du findest sie auf www.ara.at/recyclingguide und im App Store oder Google Play-Store.

MALSPASS IM WIMMELBILD



FINDE DIE UNTERSCHIEDE!

Tobi möchte gerne seine gesammelten Verpackungen aus Plastik und Metall zur Gelben Tonne bringen und hat schon mal alles bereitgestellt! Aber Achtung! In den Bildern haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Kannst du die Unterschiede finden?



TOBIS TIPPS ZUR ABFALLVERMEIDUNG

Bestimmt beachtest du viele von Tobis Tipps in deinem täglichen Leben bereits. Aber kennst du schon alle **9 Tipps zur Abfallvermeidung und zum Sparen von wertvollen Rohstoffen?**

Schau sie dir mal genau an und merke sie dir gut – so hilfst du mit, die Umwelt zu schonen!



Benutze eine **wiederverwendbare Jausenbox** und eine **Trinkflasche**, die du immer wieder neu befüllen kannst.



Benutze **wiederaufladbare Batterien**.



Schreibe dir einen **Einkaufszettel**, bevor du einkaufen gehst! Und nimm deine **eigene Einkaufstasche**, zum Beispiel aus Stoff!



Kaufe nur so viel ein, wie du auch wirklich benötigst. Und ein **Geheimtipp**: Gehe nie hungrig einkaufen!



Achte auf das Ablaufdatum! **Manche Lebensmittel sind auch noch nach dem Ablaufdatum genießbar!**



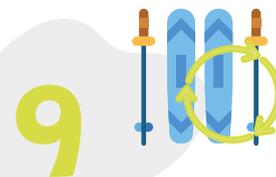
Kaufe **unverpacktes Obst und Gemüse**, so kannst du ganz viel Plastik sparen.



Reparieren statt wegwerfen! Nicht alles, was nicht mehr funktioniert, muss gleich neu gekauft werden.



Tausche alte Kleidung und Spielzeug **mit Freunden**. **Oder besucht gemeinsam einen Flohmarkt**, so kannst du tollen alten Sachen ein neues Leben schenken!



Leihe dir Gegenstände **aus**, anstatt sie zu besitzen! Von Werkzeugen bis zu Kostümen und Sportausrüstungen kann vieles in Fachgeschäften ausgeborgt werden.

TOBI IN DER SCHULE



Hallo, Tobi! Na, was sagst du? Die Kinder trennen ihren Abfall richtig brav.



Ja, großteils schon. Es geht aber noch besser! Der angebissene Apfel gehört nicht ins Altpapier, die Alufolie auch nicht.



Schau mal, Tobi, im Klassenzimmer funktioniert das Mülltrennen mit den neuen kleinen Sammeltonnen gleich noch viel besser.



Das ist großartig! Das viele Essen in den Tonnen gefällt mir aber gar nicht.

.... aber Obst ist doch gesund.



Ja, natürlich – aber nur, wenn es im Magen landet! Wenn etwas übrig bleibt, teilen oder das Essen wieder mit nach Hause nehmen. Und am besten heimisches Obst und Gemüse kaufen, das gerade Saison hat.



Daher meine Tipps an alle Schülerinnen und Schüler: Verwende eine Jausenbox! Pack nur so viel ein, wie du auch essen kannst. Und achte auf die richtige Verpackung. So halten Lebensmittel länger frisch!

KUNSTSTOFF & METALL



5 KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN



... Und aus dem Granulat entstehen wieder neue PET-Verpackungen, aber auch ganz andere Dinge wie Rucksäcke oder sogar Fleecepullover!

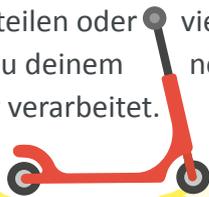
4 KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN

PET eignet sich besonders gut zum Recyceln. Im Recyclingwerk werden aus alten PET-Verpackungen kleine Kügelchen gemacht – sogenanntes **Granulat**...



5 METALL-VERPACKUNGEN

... Und die Barren werden wieder zu neuen **Metallprodukten** wie Dosen, Eisenbahnschienen, Flugzeugteilen oder vielleicht sogar zu deinem neuen Roller verarbeitet.



4 METALL-VERPACKUNGEN

Das sortierte Altmetall wird im Ofen eingeschmolzen und zu **Barren** verarbeitet ...



3 KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN

Plastik ist ein beliebtes Material zum Verpacken. Es ist leicht, kann in jede Form gebracht werden und geht nicht so schnell kaputt.

PET ist ein besonderer Kunststoff, aus dem zum Beispiel **Flaschen für Speiseöl oder Spülmittel** gemacht sind.





1



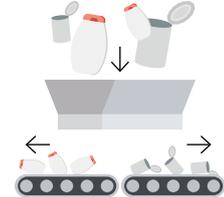
Plastik nennt man auch Kunststoff.
Du sammelst **Verpackungen aus Kunststoff oder Metall und Getränkekartons (Tetrapack)** in der **Gelben Tonne** oder im **Gelben Sack**.

BEACHTE: Deine leere Getränkeflasche aus Plastik und Getränkedosen bringst du in den Supermarkt, damit du deinen Pfand zurückbekommst.



2

Die gemeinsam gesammelten Kunststoff- und Metallverpackungen werden in der **Sortieranlage** voneinander getrennt und dann in die Recyclingwerke gebracht.



3 METALL-
VERPACKUNGEN

Metallverpackungen können **nahezu unendlich oft recycelt** werden. Das Einschmelzen von Altmetall benötigt viel weniger Energie als die Herstellung aus neuen Rohstoffen. **So spart Metallrecycling Rohstoffe und Energie!**

WUSSTEST DU, DASS ...



... du Verpackungen, die in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehören, **flach drücken** sollst, damit möglichst viele davon Platz haben?

Dosen und Flaschen mit Pfand-einsatz darfst du für die Rücknahme im Pfandautomat **aber nicht zerdrücken**.



ALTPAPIER



1

Altpapier sammelst du in der **Tonne mit dem roten Deckel**. Besonders große Verpackungen aus Karton oder Pappe passen nicht in die Tonne. Diese bringst du besser zum Recyclinghof.



2

Karton immer **flach zusammenlegen!** Und bitte kein verschmutztes Papier in die Rote Tonne einwerfen.



5

... Und die Papierbahnen werden dann zu neuen **Papierprodukten** wie Verpackungen, Heften, Zeitungen oder Klopapier verarbeitet.



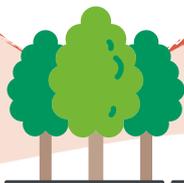
4

Beim Recycling wird das Altpapier zuerst zu einem **Papierbrei** aufgelöst und danach zu **Papierbahnen** verarbeitet...



3

Papier wird aus **Holz** gemacht – Holz ist ein nachwachsender Rohstoff.



WUSSTEST DU, DASS ...

... stark verschmutztes Papier, wie z.B. fettige Pizzakartons oder gebrauchte Taschentücher, in den Restmüll gehören?



WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE?

Überleg mal – welche Gegenstände gehören in welche Tonne?
Um das Rätsel zu lösen, verfolge die Linien!



*Im Durchschnitt sammelt jeder Mensch
in Österreich pro Jahr über 59 kg Altpapier.*





STATIONEN IM VERPACKUNGSKREISLAUF

ALTGLAS



Bobby Bottle

Tobi Trennguru und Bobby Bottle sind die besten Freunde. Klar, sind doch beide Spezialisten für Recycling – Bobby weiß alles über Glasrecycling.

5

Glas ist ein tolles **Verpackungsmaterial!** Es schützt seinen Inhalt optimal und bewahrt Geschmack, Geruch, Vitamine und alle anderen wertvollen Inhaltsstoffe.



1

Glasverpackungen werden nach der Farbe in **Weißglas** und **Buntglas** getrennt. Weißglas kommt in die **weiße Tonne**. Grünes oder andersfarbiges Glas gib bitte in die **grüne Tonne**.



4

Im Glaswerk wird das gesammelte Altglas eingeschmolzen und zu neuen Konservengläsern oder Flaschen gemacht. **So kann aus einem alten Glas immer und immer wieder ein neues Glas entstehen!**



2

Gib bitte nur **leere Glasverpackungen** in die Tonne! Also: Saftflaschen, Marmeladengläser, Essigflaschen oder Gurkengläser, die du ausgetrunken oder ausgelöffelt hast.

3

Und ganz wichtig: Trinkgläser, Spiegel, Vasen oder Keramik-tassen sind **keine Glasverpackungen**. Deshalb gehören sie in den **Restmüll**.



WUSSTEST DU, DASS ...



... durch das Recycling einer einzigen Glasflasche so viel Strom gespart wird, dass man 20 Minuten fernsehen könnte?

Mehr erzählt dir Bobby Bottle unter:



TOBI TRENNGURU UND BOBBY BOTTLE RETTEN DAS MARMELADENHONIGGLAS



Tobi sitzt unter seinem Lieblingsbaum und löffelt den letzten Rest Marillenmarmelade aus einem großen Marmeladenglas. Plötzlich hört Tobi ein lautes „Pffff“ und wie aus dem Nichts schwebt eine dickbauchige Flasche direkt vor seinen Augen. „Was ...?“, ruft Tobi und betrachtet mit großen Augen die schwebende Flasche. „In der Flasche ist ja jemand! Mit grünen Haaren!“, ruft Tobi überrascht. Es macht „plopp“. Die Flasche ist offen und der Typ mit den grünen Haaren steht breit grinsend vor Tobi und sagt: „Hallo Tobi, ich bin Bobby Bottle! Dein Flaschengeist!“

Tobi lässt vor Schreck den Löffel fallen. Bobby lacht, schnippt mit den Fingern und, „pffff“, schon ist Tobis leeres Marmeladenglas in Bobbys Hand. „Hey“, ruft Tobi aufgeregt, „das ist mein Marmeladenglas!“ „Jetzt ist es meines. Ich bringe es zur Altglassammlung, damit es eingeschmolzen werden kann und ein neues Konservenglas daraus gemacht wird. Vielleicht diesmal für Honig!“, ruft Bobby und fliegt in großen Kreisen durch die Luft. „So kann aus einem alten Glas immer und immer und immer wieder ein neues Glas werden. Man nennt das Kreislauf“, erklärt

Bobby. Tobi springt hoch, schnappt sich das Glas und stopft es in seinen Beutel. „Dann los, auf zur Altglassammlung!“, ruft Tobi. Mit einem lauten „Pffff“ verschwindet Bobby plötzlich in seiner Flasche und ruft gerade noch rechtzeitig zu Tobi: „Wir treffen uns dort!“ Dann schwebt er lautlos davon.

Als Tobi beim Altglasbehälter ankommt, murmelt er verlegen: „Beim Herumspringen habe ich ein Trinkglas kaputt gemacht.

Kommt das auch in den Altglasbehälter?“ Bobby wirbelt herum und ruft: „Nein, bloß nicht! Dein Trinkglas gehört in den Restmüll! In den Altglasbehälter gehört nur Verpackungsglas, also Glas, das etwas verpackt – wie zum Beispiel Saftflaschen, Gurkengläser oder dein Marmeladenglas.“ „Ach so, das kann ich mir leicht merken“, antwortet Tobi und kramt das leere Marmeladenglas aus seinem Beutel. „Und was machen wir nun damit?“, fragt Tobi.

Bobby schnippt mit den Fingern und, „pffff“, schon ist das Marmeladenglas wieder in seiner Hand. „Zuerst schrauben wir den Deckel ab, denn in den Altglasbehälter gehören nur Glasverpackungen. Andere Sachen stören beim Recycling“, sagt Bobby und zeigt auf den Altglasbehälter. „Dein Marmeladenglas ist durchsichtig, deshalb kommt es zum Weißglas, also in die Tonne mit dem weißen Deckel. Hat dein Glas eine andere Farbe, dann kommt es zum Buntglas, also in die Tonne mit dem grünen Deckel. Versuch dabei ...“

Tobi schnappt sich blitzschnell sein Marmeladenglas, hüpfte zur Tonne mit dem weißen Deckel und wirft es begeistert hinein. „Halt!“, ruft Bobby aufgeregt. Das Glas schwebt wie durch Zauberhand wieder aus dem Altglasbehälter heraus. „Du hast doch gerade gesagt, das Marmeladenglas kommt zum Weißglas“, sagt Tobi verwirrt. „Stimmt“, antwortet Bobby, „aber versuch dabei, dass es nicht zerbricht. Das ist leiser und erleichtert die Arbeit beim Recycling.“ „Alles klar“, antwortet Tobi, macht einen Hops und lässt das Glas diesmal ganz sanft hinfallen. Zum Abschluss rufen Tobi und Bobby abwechselnd: „Gute Reise, Marmeladenglas! Auf Wiedersehen und bis zum nächsten Mal! Vielleicht als Honigglas.“





SINGSPASS MIT TOBI

Willst du mitsingen?
Code scannen und
Tobis Lied aufrufen.



Tobi Trennguru

Text: A. Hnālicka / THEATER HEUSCHRECK

Musik: A. Olshanskij

In ei - nem Land auf die - ser grü - nen Welt springt frei und froh — ein
 Ei sich mal an, was ist hier nur ge - scheh'n? Der Mi - Mu - Müll - berg, ist

klei - nes Kän - gu - ru, es liebt so sehr die Blu - men auf dem Feld und un - ter Bäu - men
 nim - mer mehr zu sehn. Der Mist ge - trennt und un - ser To - bi lacht, nun wis - sen al - le,

legt es sich zur Ruh. Doch ei - nes Mor - gens, als es auf - ge - wacht,
 wie man's rich - tig macht: Glaspasst zu Gla - as, Pa - pier passt zu Pa - pier.

was sieht es da? — O du mein lie - ber Schreck, ein Berg von Müll! Wer
 Dort Plas - tik - fla - schen, ja so ge - fällt es mir. Hier - her Me - tall! Komm

hat den her - ge - bracht? Und ach die Blu - men wa - ren al - le weg! To - bi
 gib mir dei - ne Hand, hej hüpf mit uns den Schu - bi dib dab - Tanz.

her To - bi hin To - bi Trenn - gu - ru springt schnel - ler als der Wind, zeigt

uns wie man den Müll rich - tig trennt, ist das nicht klug mein Kind. Schu - bi

dab dab UH schu - bi dab dab HEI. Schu - bi dib dab ei - ei - ei. Schu - bi

dib dib UH, schu - bi dab dab HEI. Ist das nicht Zau - be - rei?

BUCHSTABENSALAT

Finde die **neun Wörter**, die sich hier versteckt haben. Du findest alle Wörter in diesem Heft.

					H	W	M	S	P					
			Y	O	L	R	V	J	U	Q	M			
		V	E	R	P	A	C	K	U	N	G	K		
	M	E	T	A	L	L	A	R	C	N	B	U	S	
	F	R	T	A	L	T	G	L	A	S	R	N	G	
A	J	I	K	C	G	P	L	O	X	E	E	S	P	F
K	R	E	I	S	L	A	U	F	A	W	V	T	M	E
V	Z	T	Q	I	Z	P	S	T	B	G	C	S	I	W
R	E	C	Y	C	L	I	N	G	N	I	P	T	F	E
L	O	E	Z	X	F	E	A	S	T	Z	U	O	L	R
	P	B	T	H	D	R	O	H	S	T	O	F	F	
	S	M	D	Z	U	V	J	K	C	D	H	F	S	
		I	F	R	E	W	D	N	K	J	Y	K		
			T	R	E	N	N	G	U	R	U			
					D	P	Y	L	S					

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____

WAS BLEIBT ÜBER?

Ist dir schon mal aufgefallen, dass immer wieder Abfall auf der Straße, im Park oder im Wald herumliegt? Man nennt dieses achtlose Wegwerfen von Abfall auch Littering. **Littering** verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern ist auch ganz besonders gefährlich für Tiere! Tiere können sich leicht an Glassplittern und Dosen verletzen, in Plastik verfangen oder gar Essensreste gemeinsam mit ihrer Plastikverpackung fressen!

Schmeiße daher deinen Abfall beim Wandern, am Spielplatz oder im Park nie achtlos auf den Boden, sondern entsorge ihn später in der richtigen Tonne! So kann der Abfall recycelt und es können wieder neue Dinge daraus gemacht werden. Toll ist es, wenn du auch fremden Müll einsammelst, den du am Boden herumliegen siehst – so kannst du der Umwelt helfen! Wird der Abfall nicht richtig entsorgt, dann kann es ganz schön lange dauern, bis er verrottet ist. Schau dir an, wie lange das dauert!





TOBIS PICKNICK

Tobi und seine Freunde veranstalten ein Picknick auf der Wiese. Dabei bleibt auch einiges übrig. Das meiste kann Tobi mit nach Hause nehmen und wiederverwenden. **Fünf Dinge** sind aber Abfall.

Hilf Tobi, den Abfall einzusammeln, damit nichts in der Natur zurückbleibt, und kreise die fünf Gegenstände in der richtigen Tonnenfarbe ein!



FAKE NEWS!



Manchmal hörst du vielleicht Dinge, die nicht richtig sind. Hier verrate ich dir zwei **Gerüchte zum Mülltrennen, die gar nicht stimmen!**



„Getrennte Abfallsammlung ist unnötig, es wird nachher sowieso alles zusammengeleert und verbrannt.“

Ganz im Gegenteil: **Nur die getrennte Sammlung ermöglicht uns zu recyceln!** Unser Abfall ist viel zu wertvoll, um ihn zu verbrennen – er ist ein Wertstoff!



„Weiß- und Buntglas werden im Sammel-Lkw wieder zusammengeschmissen!“

Irrtum! **Jedes Glassammelfahrzeug hat zwei Kammern.** So können Weißglas und Buntglas zwar im selben Fahrzeug, aber doch getrennt transportiert werden.

Und das ist auch wichtig, denn schon ein kleines Stück buntes Glas würde farbloses Glas, also Weißglas, einfärben und unbrauchbar machen.



Bildquelle: AGR